

BRÜHL

Blick nach vorn in Kaisers Roben

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf feierte das Dorffest und präsentierte ein neues Wappen

Motorrad und Waffen gestohlen

Brühl - Ein Harley-Davidson-Militärmotorrad von 1944 erbeuteten Unbekannte beim Einbruch in eine Lagerhalle an der Hamburger Straße. Den Tätern fielen auch zwei nicht funktionsfähige Waffen und amerikanische Militärausrüstungsgegenstände aus dem Zweiten Weltkrieg – Handschuhe, Magazine, Magazintaschen, Holster oder Erste-Hilfe-Taschen, Essgeschirr und Feldflaschen – in die Hände. Die Gegenstände gehören einem privaten Sammler.

Zwischen Freitagmorgen, 8.15 Uhr, und Samstagnachmittag, 13.55 Uhr, muss sich der Einbruch ereignet haben. Das Motorrad ist olivgrün mit einem großen, weißen US-Stern und dem Schriftzug „US-Army“ auf beiden Tankseiten. Auch vorn und hinten auf den Kotflügeln findet sich der weiße Stern, dazu der Schriftzug „Military Police“ auf dem Windschild. Mit dem Motorrad verschwanden ein rotes und ein grünes Kennzeichen „USA W-646134“.

Bei den Waffen handelt es sich um eine Maschinenpistole „Thompson M 1928“ und einen amerikanischen Karabiner „Modell 30 M1“. Die Einbrecher nahmen auch acht Carabinerhaken und ein defektes, silberfarbenes Kart mit einem Motor der Marke Rotax Max mit. Hinweise an die Polizei: ☎ 02233-520. (uj)

Auf dem Kirmesplatz hatten sich rund 20 Vereine an der Feier beteiligt.

VON BASTIAN EBEL

Brühl-Badorf - Dass die Badorfer gemeinsam mit den Eckdorfern ein erfinderisches Völkchen sind, haben sie bereits mit der ersten Stromerzeugung im Jahre 1898 bewiesen. Um alte Zeiten wieder aufleben zu lassen und um positiv in die Zukunft zu blicken, feierte die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf am Samstag ihr Dorffest auf dem Kirmesplatz.

Dabei hatten viele Dorfbewohner die Idee, sich „wie zu Kaisers Zeiten“ zu kleiden. Heraus kam dabei eine bunte Mischung aus Bergmännern oder edelen Damen, die gemeinsam über den Dorfplatz schlennderten. „Natürlich haben wir eine lange Geschichte. Insbesondere in den letzten Jahren hat sich viel verändert“, erzählte der erste Vorsitzende Frank Klein inmitten von 35 Ständen und Mitmach-Aktionen, an denen sich rund 20 Dorfvereine beteiligt hatten. „Durch die Neubaugebiete müssen wir natürlich vermehrt integrative Arbeit leisten. Das ist schwierig und stellt uns vor eine neue Herausforderung.“ Gleichzeitig sei das stark vergrößerte Dorffest ein Testlauf für die im Jahr 2015 stattfindenden Feierlichkeiten zur 1050-Jahr-Feier.

Nach einem ersten Eindruck hat die Gemeinschaft mit der liebevollen Inszenierung ihres Festes auch einen ersten Schritt zur Integration von Neubürgern getan, zumal auch gleich ein neues Wappen präsentiert



Altbürgermeister Wilhelm Schmitz präsentierte gemeinsam mit einigen festlich gekleideten Bewohnern das neue Wappen der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf.

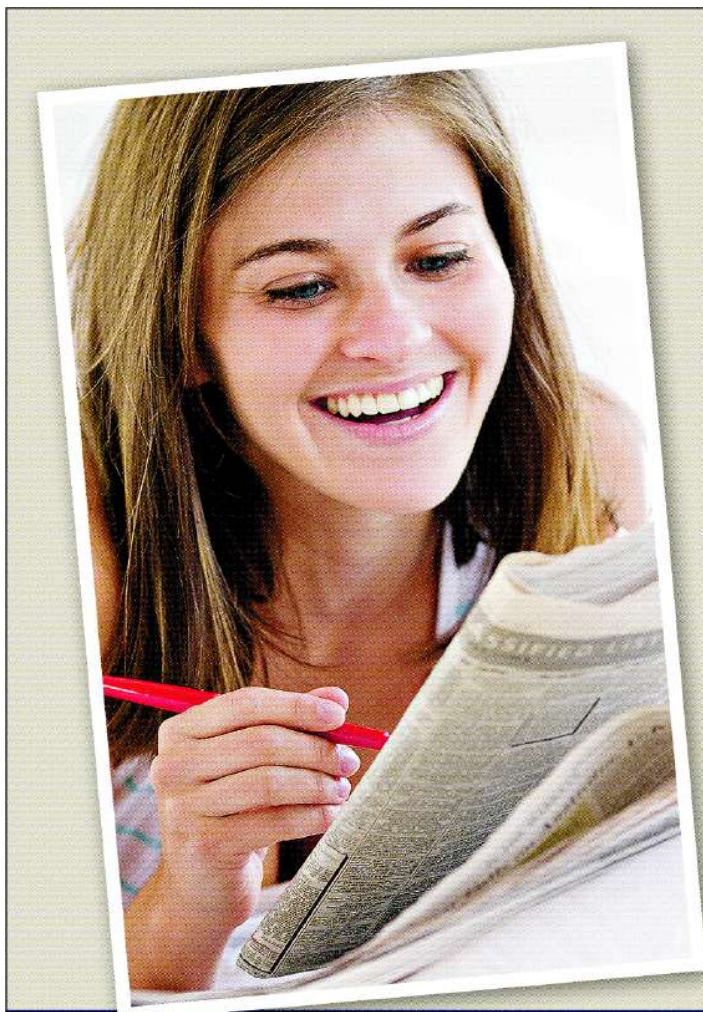
BILD: EBEL

werden konnte: Eine Jury um Altbürgermeister Wilhelm Schmitz hatte nach einem neuen Entwurf gesucht und wurde bei Christina Berghoff-Hein fündig. Die ebenfalls Zugewogene hatte mit ihrem Wappen, das die Eckdorfer Mühle mit neuen

Windrädern auf einem grünen Hintergrund zeigt, die Juroren überzeugt. „Das neue Wappen verbindet die Tradition mit der Moderne. Es hat verdient gewonnen, obwohl die anderen Entwürfe auch nicht schlecht waren“, so Wilhelm

Schmitz. Währenddessen kamen die kleinen Besucher mit alledem, was ein Dorffest so ausmacht, voll auf ihre Kosten: Nach einem beherzten Biss in die Grillwurst konnten die Kinder eine so genannte „Spiele-Flatrate“ ausschöpfen. Für 2,50 Euro

durften sie alle zehn Spiele so oft ausprobieren, wie sie konnten. Der Geschäftsführer Manfred Bengsch zeigte sich aufgrund der vielen Besucher hinterher erfreut. „Es waren sehr viele Leute da. Das zeigt, dass unsere Arbeit nicht umsonst war.“



Sonntag-Genuss!

Ihr „Kölner Stadt-Anzeiger“-Abonnement gibt es inklusive Sonntag-EXPRESS!

Erweitern Sie Ihr bestehendes Abonnement: Für nur 3,- Euro zusätzlich im Monat erhalten Sie den Sonntag-EXPRESS nach Hause geliefert!

Einfach anrufen unter **0 18 02-30 32 33**

(5 Cent/Gespräch a. d. dt. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

oder per Fax: 02 21-2 24 23 32.



Kölner Stadt-Anzeiger
rhein-erft-online.de | ksia.tv | stadtmenschen.de

Wer ihn liest, gewinnt